

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.02.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

- 7.4 Parksituation Gottesdienst Dürerstraße
- 7.5 Skateranlage
- 7.6 Problematik Straßenausbaubeiträge
- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 19 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender des Hauptausschusses die Anwesenden und leitet die Einwohnerfragestunde ein.
Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern gegeben.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Es wird kein Mitwirkungsverbot angezeigt.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

TOP 4 Protokollkontrolle

Die öffentliche Niederschrift des Hauptausschusses vom 05.12.2019 wird bei 3 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig bestätigt.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 Entschädigungssatzung der Stadt Genthin 2019-2024/SR-033/1

SR Nitz ist erbost, dass sich an der Satzung nichts geändert hat. SR Otto ist der Meinung, dass Doppelfunktionen honoriert werden sollten. Das setzt laut Frau Adel die Berufung und die Ausbildung voraus. Laut Herrn Schmechtig ist die Mehrheit der Kameraden für die Doppelentschädigung. Einige hätten aber auch Bedenken wegen des Haushalts der Stadt Genthin und sind der Meinung, dass es bereits 10 Jahre ohne diese Doppelentschädigung gut lief.

SR Nitz kritisiert § 5 der Kommunal-Entschädigungsverordnung, der eine Doppelentschädigung ausschließt, wenn man gleichzeitig 2 oder mehr Funktionen als Stadtratsvorsitzender, Fraktionsvorsitzender bzw. Ausschussvorsitzender ausübt, da es gerade kleine Fraktionen benachteiligt.

Frau Adel teilt dem Hauptausschuss mit, dass die Regelungen des § 2 Abs. 5, 7 und 8 in der Satzung gestrichen werden müssen, da sie sonst nicht genehmigungsfähig ist. Eine solche Regelung darf der Stadtrat jedoch außerhalb einer Satzung beschließen. Vom Innenministerium werden demnächst neue Höchstsätze beschlossen, die zur Zeit nur als unverbindlicher Entwurf vorliegen. Da sich abzeichnet, dass einige Hauptausschussmitglieder für die Höchstbeträge sind, ermahnt Frau Adel die Räte, dass sich die Stadt Genthin nach wie vor in der Haushaltskonsolidierung befindet und sämtliche Erhöhungen mit Mehrerträgen bzw. Minderaufwendungen kompensiert werden müssen. SR Nitz beruft sich daraufhin auf einen Erlass, dass Aufwandsentschädigungen nicht zur Konsolidierung herangezogen werden dürfen. Die CDU stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung soll zum nächsten Stadtrat (05.03.20) die Entschädigungssatzung überarbeiten. Die § 2 Abs. 2, 5, 7 und 8 werden gestrichen. Nach Rücksprache mit den Feuerwehren sollen die Höchstsätze in die Satzung rein, wenn die VO bis dahin rechtskräftig ist und die Sätze der Ortswehren sollen auch angepasst werden. Die gestrichenen Regelungen § 2 Abs. 5, 7 und 8 sollen ebenfalls am 05.03.2020 als Beschlussvorlage vorbereitet werden.

Beschlussvorschlag des Hauptausschusses:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger (Entschädigungssatzung) mit Wirkung zum 01.01.2020 unter der Voraussetzung, dass der Antrag der CDU berücksichtigt wird.

Abstimmungsergebnis: empfohlen mit Änderungsvorschlag
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
 2019-2024/HA-014**

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Genthin beschließt die Annahme der Spende der Sparkasse Jerichower Land in Höhe von 750 EUR für die Kindertagesstätte „Storchennest“ Gladau.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 5.3 Legitimation des Vertreters in der Verbandsversammlung des TAV am
 25.02.2020 2019-2024/HA-017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Genthin ermächtigt den Vertreter in der Verbandsver-

sammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin am 25.02.2020 den Beschlüssen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.4 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2020 2019-2024/SR-051

Frau Adel gibt bekannt, dass im Sachverhalt unter den Punkten 1.0 und 2.0 nicht Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, sondern der Tarif des DRK stehen muss.

Beschlussvorschlag des Hauptausschusses:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Horte an den Grundschulen in Genthin
- 2.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Rasselbande“ in Genthin
- 3.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin
- 4.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Informationen

Der Bürgermeister gibt den Mitgliedern des Hauptausschusses Informationen zu folgenden Punkten:

- Mitglieder im Begleitausschuss
- Integrationstreff
- 30 Jahre Städtepartnerschaft Datteln
- Waschmittelmuseum
- Kreismuseum
- Schulwegesicherungskonzept
- Jugendweihe

Zum Thema Jugendweihe meldet sich SR Bonitz zu Wort. Er stellt klar, dass es sich um Preisverhandlungen für das Jahr 2021 handelt und er Frau Flecken bereits um 300 € entgegengekommen ist. Er kann die Aufregung um 400 € nicht nachvollziehen.

SR Nitz greift das Thema Datteln auf. Da das Treffen in Datteln organisiert werden muss, bittet er die Fraktionen, bis zum 05.03.20 Stadträte zu benennen, die teilnehmen wollen.

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

TOP 7.1 Bauhofstandort

SR Otto erkundigt sich nach dem Stand der Beantwortung zur Standortproblematik des Bauhofs (Protokoll 05.12.19). Der Bürgermeister sichert eine Infovorlage im nächsten Stadtrat zu.

TOP 7.2 Vorgehen des Landesforstbetriebes

Der Bürgermeister verliest nachfolgende Antwort auf die Anfrage von Herrn Otto im Wirtschafts- und Umweltausschuss:

Wie allgemein bekannt ist, gibt es auf Grund der beiden letzten extrem trockenen Sommer große Probleme mit absterbenden Bäumen nicht nur in den Wäldern. Der Stress für die Bäume durch die Trockenheit hat eine Borkenkäferplage und noch andere Krankheiten ausgelöst. Hier muss dringend gehandelt werden, die toten und absterbenden Bäume müssen gefällt und aus dem Wald geholt werden, um dem Borkenkäfer nicht noch mehr Verbreitungsmöglichkeit zu bieten. Die Waldflächen hinter der Hasenholztrift gehören dem Land Sachsen-Anhalt, der Landesforstbetrieb unterhält diesen Wald. Lt. Auskunft des zuständigen Försters muss dort wegen der toten und absterbenden Kiefern ein Kahlhieb erfolgen. Aufforstungen sind bereits in Planung, voraussichtlich im Herbst diesen oder Frühjahr nächsten Jahres.

TOP 7.3 Eröffnungsbilanz

Frau Herrmann möchte wissen, ob die Stadt Genthin über eine geprüfte Eröffnungsbilanz verfügt. Diese Frage wird vom Bürgermeister bejaht.

Redaktionelle Anmerkung: Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 erhielt am 02.07.2018 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk durch das Rechnungsprüfungsamt.

TOP 7.4 Parksituation Gottesdienst Dürerstraße

SR Mangelsdorf macht den Hauptausschuss auf die Parksituation während der Gottesdienste aufmerksam. Mittwochabend und Sonntagvormittag wird die Straße auf beiden Seiten zugeparkt, sodass Rettungsfahrzeuge nicht mehr durchkommen würden. Der Bürgermeister sichert zu, eine qualifizierte Bestandsaufnahme durchzuführen, nach Lösungen und Alternativen zu suchen, sowie Frau Turian zu informieren, damit diese Parkproblematik bei einem eventuellen Straßenausbau berücksichtigt werden kann.

TOP 7.5 Skateranlage

SR Heidel berichtet von einer Privatinitiative, die Geld sammeln will, um die Skateranlage attraktiver/sicherer zu machen. Er möchte gerne eine Bestätigung bzw. die Sicherheit von der Verwaltung haben, dass dann auch was gemacht werden darf. Der Bürgermeister will im nächsten Hauptausschuss dazu berichten.

TOP 7.6 Problematik Straßenausbaubeiträge

SR Nitz macht erneut auf die Problematik zu den Straßenausbaubeiträgen aufmerksam. Hier herrscht im Moment eine gewisse Unsicherheit zur Rechtmäßigkeit und er möchte nicht, dass die Stadt in Rückzahlungsverpflichtungen gerät. Einige Kommunen stunden, warten oder stellen die Beiträge weiterhin in Rechnung. Der Bürgermeister teilt mit, dass man sich im BUV darauf verständigt hat, vorerst keine grundhaften Ausbauten zu tätigen.

TOP 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Da kein Bürger mehr anwesend war, wird auf die Bekanntgabe der Beschlüsse verzichtet.

TOP 19 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.